

Misteli, Arthur

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 31

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



A. BIELER

Dipl. Ing.-Chem. Dr. sc. techn.
1897 1960

Seine Ferien benützte der Verstorbene gerne für grössere Reisen, die er jeweils sehr gründlich vorbereitete und von denen er dank seiner Allgemeinbildung viel Interessantes zu berichten wusste. Daneben widmete er sich in seiner Freizeit historischen Studien auf dem Gebiete der Familiengeschichte und der zugerischen Lokal- und Kulturgeschichte, worüber viele Publikationen in den «Heimatklingen» und in den «Zuger Neujahrsblättern» erschienen sind, die sich vor allem auch durch ihren vollendeten Stil auszeichnen. Der Vereinigung ehemaliger Chemiestudierender an der ETH hat er sich nicht nur viele Jahre als Rechnungsrevisor zur Verfügung gestellt, sondern war ihr seit der Gründung stets ein treuer Freund und Berater, dessen klares Urteil in allen Fragen immer sehr geschätzt wurde. Die Grüsse und guten Wünsche, die ihm viele Kollegen von der Generalversammlung aus Venedig schickten, haben ihn leider nicht mehr erreicht.

H. J. R. Schütze

† Alfred Eissler, Ing. G.E.P., von Wien, geb. am 22. April 1879, Eidg. Polytechnikum 1897 bis 1901, wohnhaft in Luzern, ist am 15. Juli auf einer Ferienreise plötzlich verchieden.

† Arnold Rutishauser, Masch.-Ing. S.I.A. in Zollikon (Zürich), Direktor der Rapid-Motormäher-AG. und Präsident der Durisol AG. für Leichtbaustoffe, ist am 24. Juli im Alter von 76 Jahren in die geistige Welt zurückgekehrt.

† Arthur Misteli, dipl. Ing. S.I.A., geb. am 20. März 1881, alt Stadtgenieur von Solothurn, ist am 25. Juli still entschlafen.

† Walter Bösiger, Dr. h. c., dipl. Arch. S.I.A., G.E.P., von Graben BE, geb. am 11. Aug. 1878, Eidg. Polytechnikum 1898-1902, gew. Baudirektor des Kantons Bern, a. Präsident der BKW und der BLS und Erbauer der Sustenstrasse auf Bernerseite, ist am 30. Juli gestorben.

Wettbewerbe

Schulhausanlage «Hoffnungsgut» in Bischofszell. Zur Erstellung von honorierten Vorprojekten wurden in der ersten Stufe die vier ortsansässigen Architekten, in der zweiten Stufe die Verfasser der beiden ausgewählten generellen Projekte eingeladen. Zur Ausführung empfohlen wurde das Projekt von Architekt Franz Bucher, Bischofszell. Als Fachberater der Schulvorsteherschaft Bischofszell amtierte Architekt Paul Hirzel, Wetzikon.

Saalbau in Verbindung mit der Stadtgestaltung in Nidau. Das Initiativkomitee, unterstützt von der Einwohnergemeinde, veranstaltet einen Projektwettbewerb unter allen Schweizer Architekten und Fachleuten der Amtsbezirke Nidau und Biel, sowie solchen, die ehemals in Nidau ansässig waren. Fachleute im Preisgericht sind Charles Kleiber, Moutier, Richard Kuster, Stadtplaner, Biel, Hans Reinhard, Bern. Für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen 12 000 Fr. und für Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung, Möblierungsschema, Erläuterungsbericht, Anfragetermin 15. Sept. 1960, Ablieferungstermin 31. Januar 1961. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 40 Fr. beim Bauinspektorat Nidau, Weyerermattstrasse 4, bezogen werden.

Reformierte Kirche in Walchwil. Projektwettbewerb unter allen im Kanton Zug verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassenen protestantischen Architekten. Ferner werden fünf Architekten zur Teilnahme eingeladen. Im Preisgericht amten die Fachleute Paul Trüding, St. Gallen, Hans v. Meyenburg, Zürich, Werner Stücheli, Zürich. Für die Prämierung von vier bis fünf Entwürfen stehen 8000 Fr. und für Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:100, Perspektive des Kirchenraumes, Modell 1:500, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Anfragen bis 31. August, Ablieferungstermin 30. November 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Fr. bei der Kirchengutsverwaltung der prot. Kirchengemeinde des Kantons Zug, Alpenstr. 13, Zug, bezogen werden.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Aargauerischer Ingenieur- und Architektenverein

Eine zweitägige Exkursion zur Besichtigung einiger Grossbaustellen der *Kraftwerkgruppe Hinterrhein* findet am 12. und 13. August statt. Anmeldung bis zum 6. August an Ing. H. Oehninger, Sonnenweg 659, Rombach AG.

Basler Ingenieur- und Architektenverein

Jahresbericht 1959/60 des Präsidenten

83. Geschäftsjahr, 1. Mai 1959 bis 30. April 1960

Mitgliederbewegung

Im Berichtszeitraum sind folgende Mutationen eingetreten:

1. *Zuwachs:* a) durch Eintritte: 8 Architekten (Brunner Albert, Eglin Adrian, Erb Albert, Füssler Max, Galambos Gyula, Schmidt Hanspeter, Schneider Max, Wegmann Oskar), 10 Bau-Ingenieure (Briner Peter, Cimma Gilbert, Furrer Hansjörg, Hugli Dr. Hans R., Jost Paul, Kissling Ernst, Mesmer Alfred, Nemeth Janos, Schmitt Helmut, Von der Mühl Hans), 1 Elektro-Ing. (Bertschann Hansjakob), 2 Maschinen-Ingenieure (Aebi Werner, Katz Paul), 1 Ing.-Chemiker (Errass Werner) und 1 Hydrologe (Schmassmann Dr. Walter); b) durch Uebertritte aus anderen Sektionen: 4 Architekten (Blumer Curt, von Escher Hans, Guggenbühl Hermann, Frl. Müller Susanne), 2 Bau-Ing. (Hofmänner Hans und Kühn Hansjörg) und 1 Kult.-Ing. (Kubat Georges); *Zuwachs total 30. 2. Abgang:* a) durch Tod: Arch. Bernoulli Prof. Dr. h. c. Hans, und Brandenberger Willy, Bau-Ing. Mathys Gustav und Müller Rudolf, Masch.-Ing. Lüthy Alfred und Ryniker Dr. h. c. Adolf, Ing. chem. Martz Dr. Ernst; b) durch Uebertritte in andere Sektionen: Arch. Gisiger Hans und Hoesli Bernhard, El.-Ing. Aemmer Fritz, Masch.-Ing. Münz Walter; *Abgang total 11.* Dies ergibt eine Zunahme des Vereinsbestandes um 19 Mitglieder (1958/59: 10). Der Mitgliederbestand am 30. April 1960 beträgt total 402, nämlich:

Architekten	126	Maschineningenieure	70
Bauingenieure	131	Kult.- u. Verm.-Ing.	12
Elektroingenieure	49	andere Fachgebiete	14

Vereinstätigkeit

Exkursionen und Veranstaltungen ohne Vorträge

13. Mai 1959 Führung durch die Ausstellung «Erhaltenswerte Basler Bauten» durch Arch. R. Christ (gemeinsam mit Ortsgruppe Basel des BSA)

24. Juni Ordentliche Generalversammlung im Salinenhotel Rheinfelden nach vorangegangener Besichtigung des Werkes Stein der Ciba Aktiengesellschaft

28. Okt. Besichtigung moderner Wohnbauten in Basel (Gellertfeld und Hochhäuser Rheinpark Birsfelden)

21. Nov. Besichtigung des wiederhergestellten Landgutes Sandgrube (gemeinsam mit Ortsgruppen Basel des BSA und FSAI)

9. Dez. Geschlossene Mitgliederversammlung mit Berichts- und Diskussionsabend über den Gesamtverkehrsplan Basel (gemeinsam mit Ortsgruppen Basel des BSA und FSAI)

6. Febr. 1960 Exkursion auf die Baustelle Rhinau bei Strassburg zur Besichtigung des Bentonitverfahrens

Vereinsversammlungen mit Vorträgen

7. Okt. 1959 Forsting. Hans Grob, Zürich: «Bäume — Wälder — Holz»

21. Okt. Prof. Werner Moser, Zürich: «Betrachtungen über den heutigen protestantischen Kirchenbau» (gemeinsam mit Ortsgruppen Basel des BSA, FSAI und SWB)

4. Nov. Prof. Ch. Edouard Geisendorf, Zürich: «Problèmes d'urbanisme et d'habitation en Suède (Gemeinsam mit Ortsgruppen Basel des BSA, FSAI und SWB)»

18. Nov. Prof. Dr. med. Etienne Grandjean, Zürich: «Physiologische Arbeitsgestaltung»

2. Dez. Prof. Dr. sc. techn. C. Keller, Zürich: «Ueber die Rolle der Forschung in der schweizerischen Maschinenindustrie»

16. Dez. Ing. Herbert Weibel, Bern: «Flugplatzprobleme»